

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 43 (1901)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leerung der Blase verhinderte. Diese füllte sich, bis sie platzte. *Giovanoli.*

Neue Litteratur.

Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere von Prof. Dr. med. Th. Kitt an der tierärztlichen Hochschule zu München. II. Band, 2. Auflage. 1901. Verlag von Ferd. Enke in Stuttgart. Preis 17 Mk.

Als vor 7 Jahren unser Autor den ersten Band herausgab unter dem Titel pathologisch-anatomische Diagnostik, so konnte ihm damals schon bedeutet werden, das Werk verdiene die Bezeichnung pathologische Anatomie, indem es allen an ein solches Werk gestellten Anforderungen entspreche. Diesem Winke wurde nachgelebt, und heute liegt die zweite Auflage der pathologischen Anatomie der Haustiere komplett vor uns als ein in jeder Hinsicht reich ausgestattetes Werk, wie es in dieser Vollkommenheit noch nicht existierte. Der II. Band, 45 Druckbogen stark, mit 162 schönen Abbildungen im Texte, enthält die Anomalien des Darmes, des Respirationsapparates des Gefäßsystems, des Harn- und Geschlechtsapparates, des Nervensystems und des Hufes.

Von der hervorragenden Darstellungsgabe des Verfassers ist früher schon gesprochen worden und kann heute nur konstatiert werden, dass das Werk nach Massgabe der wissenschaftlichen Fortschritte durchweg ergänzt und vervollkommenet worden ist. Dabei sind auch die Abbildungen vermehrt worden und präsentieren sich als prächtige Erläuterungen des Textes. Soll das Lehrbuch aber auf der Höhe bleiben, so sind häufige Neuauflagen nicht zu umgehen, da die Fortschritte auch auf diesem Gebiet sich rasch folgen. Wenn sich dabei die Abbildungen, namentlich mit Rücksicht auf Parasiten und auf Histologie, noch weiter mehren, so wird das nicht nur den innern Wert des Werkes erhöhen, sondern besonders von den Studierenden recht dankbar entgegengenommen werden. Im

übrigen gratulieren wir dem Autor zu der prächtig vollendeten Arbeit. Z.

Lehrbuch der spec. Pathologie und Therapie der Haustiere.

Von Dr. med. Friedberger, weiland Prof. an der tierärztlichen Hochschule München und Dr. med. E. Fröhner, Prof. an der tierärztlichen Hochschule Berlin. II. Band. 5. Auflage. Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart. Preis 18 Mk.

Dieses klassische Werk ist mit Erscheinen des II. Bandes in seiner 5. Auflage vollendet. Es hat seinen Habitus nicht wesentlich verändert und ist auch in der Gruppierung der Materie den frühern Auflagen gleich geblieben. Die Verfasser thun wohl daran, zu öfteren Wechsel ohne Not nicht eintreten zu lassen, nachdem sich diese Einteilung ja bewährt hat.

Überall ist derjenigen Errungenschaften der Veterinairmedizin gedacht, welche seit der letzten Auflage erschienen sind, und welche sich als wissenschaftlich oder praktisch haltbar erwiesen haben. Dass daneben ältere Anschauungen untergehen mussten, ist selbstverständlich. Da dieser II. Band ausser den Krankheiten des Respirationsapparates auch die Seuchen enthält, so ist es begreiflich, dass die Neuerungen recht zahlreich sind, es sei nur an die Entwicklung der Schutzimpfungen erinnert.

Das Werk wird auch fürderhin an die Spitze der tierärztlichen Litteratur in diesem Zweige verbleiben, und ist eine weitere Empfehlung rein überflüssig. Z.

Handlexikon der Hundkrankheiten. Von Dr. H. G. Braun, prakt. Tierarzt. Verlag von J. Schön in München. 1901.

Der Autor, ermuntert durch die schönen Erfolge seiner frühern Schriften „Kaninchenkrankheiten“ und „Krankheiten unseres Hausgeflügels“, versucht in dem vorliegenden 17 Bogen 8^o starken Werke, nun auch den Kynologen und Jägern eine populäre Anleitung zu bieten, wie die innern und äussern Krankheiten des Hundes erkannt und — wenigstens in erster Hülfe — behandelt werden können. Er wählt dabei die

lexikalische Form, indem er die Krankheiten in alphabetischer Reihenfolge aufführt, nachdem er einleitend eine kurze Erläuterung über die physiologischen Vorgänge, über Ursachen, Wesen und Beurteilung der Krankheit vorausschickt. Er glaubt damit das Nachschlagen wesentlich zu erleichtern.

Nach einigen Stichproben zu schliessen, zeigt sich der Verfasser einer knappen, klaren Darstellung beflissen, so wie es der Laie zur Orientierung wünscht. Im allgemeinen lehnt er sich in seinen Ausführungen unsern Lehrbüchern über spezielle Pathologie und den besondern Werken über Hundekrankheiten an. Neues finden wir nicht, indessen sind solche populäre Werke ja auch nicht der Ort, neue Erfahrungen und Untersuchungen niederzulegen. Den in der Vorrede genannten Tendenzen wird die Schrift gerecht; sie wird den Sportsmen zweifellos vielfach nützlich sein. Z.

Aufzucht und Pflege von Jungvieh. Von Tierarzt v. Bockum-Dolffs in Hermeskeil. Trier, Paulinus-Druckerei. 1901. Preis 50 Pfg.

Das 38 Seiten haltende Schriftchen enthält eine Reihe praktischer Winke — die aber hierzuland hinlänglich bekannt sind — hinsichtlich der Ernährung und Pflege der Kälber, woran sich eine kurze Beschreibung der wichtigsten Krankheiten reiht. Der Verfasser will die Züchter nur auf die Erscheinungen von Krankheiten, wo es geht, auf die Verhütung derselben aufmerksam machen, empfiehlt im übrigen die Hülfe des Fachmannes. Z.

Personalien.

Versetzungen von Subaltern-Veterinäroffizieren. Der Bundesrat hat folgende Versetzungen vorgenommen: Veterinär-Hauptmann *Stucki*, Gottfried, in Zäziwyl, bisher Kom. der Pferdekuranstalt Nr. 1, neu z. D. Veterinär-Hauptmann *Eggimann*, Fried., in Langnau, bisher z. D., neu Kom. der Pferdekur-